

**BUCHTIPP**



**Erlesenes Gelesenes**  
von Alois Riegler

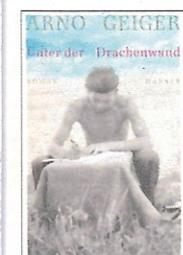
**Wann kommt der Frieden?**

1944. Die Alliierten rücken langsam gegen Nazi-Deutschland vor.

Veit Kolbe ist nach einer schweren Verwundung auf Genesungsurlaub bei seiner Familie in Wien. Bei ihr, die immer noch an den Endsieg glaubt, hält er es bald nicht mehr aus. Also erinnert er sich an einen Onkel in Mondsee. Dieser verschafft ihm tatsächlich ein Quartier, wo Veit seine Verwundungen ausheilen kann. Hier lernt er die Darmstädterin Margot mit ihrem Baby kennen und die Wiener Lehrerin Margarete, die mit einer Mädchengruppe aus Wien Zuflucht vor dem Krieg gesucht hat. Veit hat es in Mondsee nicht leicht: Viele aus der Bevölkerung meinen, eigentlich sollte er schon wieder an der Front sein; dazu kommt seine schikanöse Vermieterin, die weiter an den Endsieg glaubt. Und seine Genesung schreitet auch nur langsam voran - vor allem plagen ihn immer wieder Alpträume im Zusammenhang mit der Grausamkeit des Krieges.

Obwohl das Regime das Private möglichst ausschalten wollte, gelingt es Veit, sich in Mondsee eine kleine, private Welt aufzubauen. Das lässt ihn auch den Tod seiner geliebten Schwester Hilde leichter ertragen. Eine große Frage bleibt allerdings: Muss er wieder an die Front? Zwischen Hoffen und Bangen pflegt er sein kleines Glück..

Arno Geiger hat ein sehr gutes Buch geschrieben: 480 Seiten lang fühlt und leidet man mit den Figuren mit.



Arno Geiger

Unter der Drachenwand

Hanser €26,80

E-Book 19,99

**Alois Riegler ist Buchhändler in Bruck.**

Saxophonist „TomX“ gab den „Fluch der Karibik“ und als sich die Nebel lichten, bekamen die Gäste die beiden neuen Fahrzeuge zu sehen, einen Biotonnen-Lkw und einen Kanal-Lkw.  
Fotos: Rudolf Schmied



# Taufparty für Lkw

**Fahrzeugtaufe** | Mit einem bombastischen Festakt wurden die zwei neuen Lkw von Abfallservice Jüly in den Dienst gestellt.

Von Susanne Müller

**BRUCK** | Mit 340 geladenen Gästen und einem mehrstündigen Festprogramm begingen Gabriele Jüly und ihr Team am Donnerstag die „Taufe“ von zwei neuen Fahrzeugen im Fuhrpark von Abfallservice Jüly.

Moderiert von Rapid-Stimme Andy Marek, wurden ein neues Biomüll-Fahrzeug „Bioforce1“ und der Kanal-Lkw „Mammut“ offiziell in den Dienst gestellt. Als „Taufpatinnen“ fungierten dabei Landesrätin Petra Bohuslav und Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl, die Jüly ebenso gratulierten wie Brucks Stadtchef Richard Hemmer und die Kollegen aus der Entsorgungsbranche. Saubermacher-Eigentümer und Präsident des Österreichischen Entsorgungsverbands, Hans Roth, überreich-



Firmenchefin Gabriele Jüly mit Seniorchefin Annemarie Jüly, flankiert von den beiden Patinnen Petra Bohuslav und Sonja Zwazl.

te Jüly eine Urkunde. „Das hat mich sehr geehrt“, freute sich die Firmenchefin über Roths Glückwünsche ebenso wie über jene von Brandner-Geschäftsführer Stefan Tollinger und Christian Beck, Geschäftsführer der NÖ Umweltverbände. Der Einsatz der gesamten Firmenflotte wurde schließlich mit

Standing Ovations für alle Mitarbeiter gewürdigt.

Beim Buffet von Gerold Pöllmann und Weinen von Gerhard Markowitsch, Franz Netzl, Hannes Artner und Robert Payr feierten die Gäste zur Musik von BL Gospel und den Brucker Austro-Poppers „B3“ bis spät in die Nacht.



„B3“ – Walter Hof, Hary Dinhof und Fred Fink – unterhielten die Gäste mit Austropop bis spät in die Nacht.



Andy Marek interviewte Bürgermeister Richard Hemmer.